

nen Leben Lutheri p. 75. & 76. angemerket. In Betrachtung alles dessen setzen wir zum Bildnus Lutheri nicht uneben die Nimmlein:

Sub DEi tutela est sine querela.

Weil GOTT und die Engel Lutherum getragen / So Fonte er leben ohn Klager und Jagen.
5. Zur rechten Hand des Glaubens ist eine Pyramide an welcher 6. Schilde hangen in deren jeglichen ein dem kleinen Raum und der Materie gemässes Simbild eingegraben; und zwar in folgender Ordnung.

Im ersten Schild siehet man auf einem Platz / ohnfern einer Kirche eine Gans / welche den Joh. Huls (das in deutscher Sprach so viel als eine Gans heisset) und einen Schwahn, welcher den in seinem Wappen einen Schwahn fuhrenden Lutherum bedeutet: Weil nun diese Frey, obwohl 100. Jahr von einander lebende Männer, jener in Böhmen, dieser in Deutschland in der Römischen Kirche einen grossen Streptum, widerwohl nicht ohne wichtige rationen/angelangen; so setzen wir ihnen dieses Lemma:

Anser olorque.

Die Gans und der Schwahn fangt grosse Ding an. Uad

Was der Huls dar vorgeklungen: Hat Lutherus nachgeklungen.

Im andern Schild zeigt sich auf einem Hügel oder Berglein ein Licht / zu welchem ein Mann von einem Crucifixe an / über einen mit lauter Creuzlein besetzten Weg hinauf steigt; weil man ja gemeinlich durch Creuz und Trübsal, wie zum Reich Gottes überhaupt, also ins besondere zum Lichte / welches GOTT und Christum bedeutet; zum Lichte der Erkenntnis Gottes, sein selbst und des Nächsten; zum Lichte der ewigen Freud und Seeligkeit gelanget; daher die Beschriftung also lautet:

Per crucem, ad lucem. Das ist:

Durchs Creuz kommt man zum Licht / Das Licht im Creuz durchbricht.

Im dritten Schild sehen wir grosse und kleine Leuch für Christo liegen, und ihne anbeten, weil Grosse und Kleine, Junge und Alte, jumul an dem Jubel-Fest, mit einem Herzen und mit einem Munde Gott loben sollen für die heilsame, durch den Seel. Lutherum eingeführte Reform aion, und siehet hier dieses Lemma:

Est unusidemque cultus, quem fert infans & adultus. Das ist:

Die Aie samt den Jungen / loben GOTT mit einer Zungen.

Im vierden Schild siegen Adler Himmel an noch oder zu der Sonnen; anzuzeigen, die Glaubige / welche trachten nach dem, das droben ist, da Christus ist, die Sonne der Gerechtigkeit mit der Beschriftung: Ad astra volamus.

Wir Adler siegen Himmel zu, und suchen da die süsse Ruh.

Im 5. Schild siehet Lutherus im Wetter; da es um ihn herum donnert, blizet, wehet und regnet; anzuzeigen, daß Lutherum, wie andere Glaubige, in seinem Leben viele Wetter der Trübsaalen überfallen; er aber dieselbige getrost ausgehalten, mit der Beschriftung:

Fulguret, tonet, pluat; modo caelum non ruat.

Es mag regnen / blitzen / knallen / wird der Himmel doch nicht fallen.

Endlich ist auf dem 6ten Schild das Meer fürgebildet / auf welchem eine mit Wind angefüllte oder aufgeblasene Blase schwimmt: welche das Meer bey weitem nicht, als wie ein mit 100000. Lasten beladenes Schiff beschweret, und also von ihm gleichsam verachtet wird, mit diesen Worten:

Turget, non urget.

Die Blase drückt mich nicht / dann sie hat kein Gewicht.

So wird das Creuz mich nicht erdrücken: Dann Christus trägt auf seinem Rücken.

6. Auf der linken Seite siehet abermahl eine Pyramide, an welcher als an einem Bande eine Tabele hanget; woran die Nahmen der Schmalkaldischen Bunds-Verwandten angezeichnet seyn, nemlich folgende: als 1. Churfürst Johannes / 2. Herzog Job. Friderich / beyde zu Sachsen / 3. Philipp / 4. Ernst / 5. Franz / alle drey Gebrüder und Vetter / Herzoge zu Lüneburg und Braunschweig / 6. Philipp Landgraf zu Hessen. 7. Fürst Wolfgang zu Anhalt. 8. Gebhard / 9. Albrecht, zwey Gräfl. Herren Brüder von Mansfeld. 10. Die Städte Straßburg / Ulm / Coßang / Reutlingen, Memmingen / Lindau, Diberach, Jsmi / Lübeck, Magdeburg und Bremen. Diese hatten An. 1531. den 29. Martii eine Defensiv-Allianz auf dem dritten Schmalkaldischen Convent geschlossen; solche An. 1536. den 24. April auf dem Convent zu Frankfurt renoviret, und 1. den Herzog Ulrich zu Württemberg. 2. 3. die Herzoge Barmin und Philipp zu Pommern. 4. 5. 6. Hans / Georg und Joachim zu Anhalt. 7. die Städte Augspurg / Franckfurt / Rempfen / Hannover / Hamburg und Minden / ingleichem Eßlingen / Braunschweig / Goslar / Göttingen und Einbeck in diesen Bund aufgenommen, um einander bey eigenem Nothfall zu helfen: wie in Hortleders Reichshandlungen T. I. l. 8. c. 8. Herr von Sendorff Lutherb. III. B. S. 4. Bl. 1174. umständlich zu lesen.

Auf diese Tabelle nun erstrecket sich auch der Himmlische und Biblische Glas, anzuzeigen, daß sie alle von GOTT durch die H. Schrift seyen erleuchtet, zur Evangelischen Religion bekehrt, und in herzlichster Liebe vereinigt worden, sich wider alle feindliche Anfälle zu defendiren: darum wir dieses Lemma hieher setzen:

His hostium minx, sunt debiles spinx.

Die Gottes Sache defendiren / lassen sich kein Deochen rühren.

7. Unter der Pyramide rechter Hand wird ein Theologus vorgebildet / wie er unter das Volk Biblen austheilet, um darinnen nach dem Befehl Christi fleißig zu lesen, täglich zu forschen und zu suchen, ob sich alles in Gottes Wort so befinde und verhalte, wie es ihnen fürgeprediget wird;

wird;